

Gute Laune im Doppelpack

Zwillingsverein bereitet sich auf 10. Treffen vor

WERDAU (MSC). Gleich zwei Fliegen mit einer Klappe werden geschlagen, wenn im September der deutsche Zwillingsclub Werdau zu seinem 10. Zwillingstreffen einlädt.

Nicht nur weil die Gäste grundsätzlich sozusagen im Doppelpack anreisen, sondern weil zur gleichen Zeit das große Stadt- und Straßenfest (23./24. September) steigt, ist zweifach Vergnügen angesagt. Auf wenigstens 1200 Gäste muß sich Werdau einrichten. Denn angesichts des Briefstapels, der mittlerweile beim Präsidentenpaar Hans und Gerhard Fischer eingetroffen ist, kann man davon ausgehen, daß mindestens 600 Pärchen anreisen. Die Besucher kommen u. a. aus der Schweiz, Italien, Österreich, der Ukraine und der Tschechischen Republik. Die meisten der Teilnehmer

sind Vereinsmitglieder. Aus den sechs Pärchen, die 1985 in Werdau den ersten Zwillingsclub gründeten, ist mittlerweile eine 700 Mitglieder zählende Schar geworden.

Die Entwicklung des Vereins hat ungeahnte Ausmaße angenommen, denn neben ordentlichen gibt es auch korrespondierende Mitglieder in den USA, Ungarn, der Schweiz, Österreich, Finnland und Rußland, ja selbst in Ägypten und Japan. Zum Spaß an der Begegnung ist auch ernsthafte Forschung getreten. Die 67 Jahre alten Fischer-Zwillinge arbeiten mit diversen Universitäten bei der Zwillingsforschung zusammen. Gefragt für Untersuchungen zur Entwicklung eineiiger Zwillinge ist auch das Limbacher Vizepräsidentenpaar Traudel Müller und Evelin Korb.